

**Satzung
des Fachbereichs Maschinenbau
und Wirtschaft der Fachhochschule
Lübeck zur 6. Änderung der Prü-
fungsordnung für den Master-
Studiengang
Betriebswirtschaftslehre mit den
Vertiefungsrichtungen Gesund-
heitswirtschaft / International
Management and Business
Vom 10. Februar 2014**

Lübeck, 10. Februar 2014

Fachhochschule Lübeck
Fachbereich Maschinenbau und Wirtschaft
Dekanat

Prof. Dr. Ulf J. Timm
Dekan

Aufgrund des § 52 Absatz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. August 2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 365), hat der Konvent des Fachbereichs Maschinenbau und Wirtschaft der Fachhochschule Lübeck am 22. Januar 2014 folgende Satzung beschlossen:

**Artikel 1
Änderung der Prüfungsordnung**

Die Satzung des Fachbereichs Maschinenbau und Wirtschaft der Fachhochschule Lübeck über die Prüfungen im Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre mit den Vertiefungsrichtungen Gesundheitswirtschaft / International Management and Business vom 13. November 2008 (NBl. MWV. Schl.-H. S. 190), zuletzt geändert durch Satzung vom 15. November 2012 (NBl. HS MBW Schl.-H. 2013, S. 20), wird wie folgt geändert:

§ 10 erhält folgende Fassung:

Die für die Abschlussprüfung zu bildende Gesamtnote errechnet sich zu 75 vom Hundert aus dem Mittelwert der nach den Leistungspunkten gewichteten Noten der Fachprüfungen und zu 25 vom Hundert aus der Einheitsnote der Abschlussarbeit.

**Artikel 3
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt mit dem 1. März 2014 in Kraft.

Die Genehmigung des Präsidiums der Fachhochschule Lübeck wurde mit Schreiben vom 10. Februar 2014 erteilt.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.